SPORT AUSTRIA
BUNDES-SPORTORGANISATION

Protokoll der 7. Generalversammlung von Sport Austria

Österreichische Bundes-Sportorganisation

1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 12
Tel.: 01 / 504 44 55
E-Mail: office@sportaustria.at
Internet: www.sportaustria.at
ZVR 428560407
UID ATU71067659

Wien, 7. Jänner 2026

Termin: **Donnerstag, 13. November 2025, 14:15-17:24 Uhr**

Ort: COURTYARD BY MARRIOTT VIENNA PRATER/MESSE
Trabrennstraße 4
1020 Wien

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung, Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der 6. Sitzung der Generalversammlung vom 7. November 2024
4. Grußworte
5. Berichte
   - 5.1. des Präsidenten
   - 5.2. des Geschäftsführers
   - 5.3. des Vizepräsidenten für Leistungs- und Spitzensport
   - 5.4. des Vizepräsidenten für Breitensport
   - 5.5. der AG Statutenkommission Gendergerechtigkeit
   - 5.6. der AG Leistungsvereinbarung
6. Finanzen
   - 6.1. Bericht des Vorsitzenden des Beirates für Finanzen zum Rechnungsabschluss 2024
   - 6.2. Bericht des Abschlussprüfers zum Geschäftsjahr 2024
   - 6.3. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2024 und Entlastung des Präsidiums
   - 6.4. Budget Sport Austria 2026
7. Wahlen
   - 7.1. Wahl der Mitglieder für den Beirat lt. § 7 BSG 2017
   - 7.2. Wahl der Mitglieder für die Kommission Breitensport lt. § 36 BSG 2017
   - 7.3. Wahl der Mitglieder für die Kommission Leistungs- und Spitzensport lt. § 37 BSG 2017
8. Anträge
9. Allfälliges

zu Punkt 1) der Tagesordnung
Begrüßung, Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit

BISCHOFTER informiert, dass die Sitzung aufgezeichnet wird und ersucht um Abstimmung. Da es keine Einwände gibt, wird die Sitzung aufgenommen und BISCHOFTER über gibt das Wort an NIESSL.

NIESSL hält fest, dass sowohl die Sitzung statutenkonform einberufen, sowie alle Anträge verschickt wurden. Die Generalversammlung ist beschlussfähig, wenn zumindest 1/3 der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist; dies ist der Fall (es sind 109 stimmberechtige Mitglieder anwesend). Dementsprechend wird die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung festgestellt.

NIESSL begrüßt die Teilnehmer:innen der Sitzung; besonders die Vertreterin des BMWKMS StS Mag. Michaela Schmidt, den Olympia Seelsorger Pater Maier, sowie das Ehrenmitglied Helmar HASENÖHRL und bedankt sie bei diesem für seinen Einsatz in all den Jahren. NIESSL begrüßt auch die neuen Präsident:innen der Dach- und Fachverbände sowie der außerordentlichen und assoziierten Mitglieder:

Fachverbände:

- Österr. Bogensportverband: Wolfgang Halvax
- Österr. Curling Verband: Marcus Schmitt
- Österr. Olympisches Committee: Horst Nussbaumer
- Österr. Badmintonverband: Wolfgang Noitz
- Österr. Fußball Bund: Josef Pröll
- Österr. Rugby-Verband: Andreas Zinschitz
- Österr. Ruderverband: Birgit Steininger

Außerordentliche Mitglieder:

- KADA: Wolfgang Mayrhofer
- Österr. Go-Verband: Mirta Medak
- Österr. Heeressportverband: Rudolf Striedinger
- Verband v. Sportwissenschaftern Österr.: Miriam Birgitz-Wagenbichler
- Austrian Motorsport Federation: Günter Thumser

Assoziiere Mitglieder:

- Tischfussballbund Österreich: Daniela Langthaler

Im Anschluss ersucht NIESSL um eine Trauerminute für alle in diesem Jahr verstorbenen Funktionär:innen des Sports; v.a. aber für Leo Windtner, langjähriger ÖFB Präsident und Ehrenmitglied bei Sport Austria.

zu Punkt 2) der Tagesordnung
Genehmigung der Tagesordnung

NIESSL informiert, dass die Tagesordnung fristgerecht an alle Mitglieder ausgeschickt wurde und es keine schriftlichen Anträge diesbezüglich gibt.

BESCHLUSS: Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

zu Punkt 3) der Tagesordnung
Genehmigung des Protokolls der 6. Generalversammlung von Sport Austria vom 7. November 2024

NIESSL informiert, dass das Protokoll fristgerecht allen Mitgliedern zugegangen ist, keine schriftlichen Änderungen dazu eingegangen sind und stellt den Antrag, das Protokoll der 6. Sport Austria Generalversammlung vom 7. November 2024 zu genehmigen.

BESCHLUSS: Das Protokoll der 6. Sport Austria Generalversammlung vom 7. November 2024 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4) der Tagesordnung
Grußworte

NIESSL ersucht SCHMIDT um Ihre Grußworte.

SCHMIDT begrüßt alle Anwesenden. Sie bedankt sich bei NIESSL für die Einladung und auch für seinen unermüdlichen Einsatz für den Sport. Anschließend geht SCHMIDT auf folgende Punkte ein:

- Presseaussendung iS „Stillstand im Sport“: Hier informiert SCHMIDT, dass es ein Leistungssport-Anstellungsmodell bei der ÖBB geben wird. Weiters ein Bekenntnis des Bildungsministeriums zur Öffnung der Schulsportstätten für den organisierten Sport mit einem digitalen Buchungs- und Zutrittssystems. Auch der Ausbau der Täglichen Bewegungseinheit wird forciert.
- BM für Finanzen hat eine wichtige Klarstellung für die Freiwilligenpauschale und die PRAE getroffen.
- ORF Sport+ ist bis 2029 als wichtige Bühne für den Sport abgesichert.
- Das Projekt Klimafitte Sportstätten wird es auch 2026 geben und Vereinen helfen Energie und Kosten zu sparen.
- Die Tägliche Bewegungseinheit ist abgesichert und wir ausgebaut; mit Ralf Rangnick hat diese einen sehr guten Botschafter. Die finanziellen Mittel sollen 2027 ausgebaut werden; hier sind aber noch Absprachen notwendig.
- Integrität im Sport: sehr wichtiges Thema, v.a. für junge Athlet:innen im Sport. Austausch mit finnischen und schweizer Amtskolleg:innen zu diesem Thema.
- Letztes Bundesland hat Zustimmung zur Infrastrukturdatenbank gegeben. Die Ausschreibung findet in Absprache mit den Fachverbänden statt.
- Gewalt und Drohungen gegen Schiedsricher:innen: haben im Sport nichts verloren.
- Sport ist in Österreich nicht staatlich, sondern Zivilsache und somit ist es umso wichtiger, dass alle an einem Strang ziehen. Gegenseitige Wertschätzung und sich in die Lage des anderen hineinversetzten ist sehr wichtig und nur dadurch kann der

Stellenwert des Sports in der Gesellschaft gehoben werden.
- Planbares Budget: damit planbar ist was, wie hoch und wie lange etwas gefördert wird.
- Neuaufstellung im Ministerium: unbürokratisches, besseres und schnelleres Sportministerium.
- Sporttechnologie und –medizin sind wichtige Stützen im Sport und daher ist es sehr wichtig sich hier breiter aufzustellen.
- Das Budget der besonderen Sportförderung wird 2027 wieder auf die ursprünglichen € 120 Millionen steigen.
- 2026 werden für die Athletenspezifische Spitzensportförderung € 1,2 Millionen bereitgestellt.
- Eine der ersten Aufgaben der neuen Sektionsleitung, wird die Vereinfachung der Verwaltungsaufgaben sein.

Abschießend dankt SCHMIDT allen für die gemeinsame Zusammenarbeit in den letzten acht Monaten und hält positiv fest, dass Sport Austria sich der Thematik Frauenanteil in den Spitzengremien annimmt. Weiters hält SCHMIDT sehr positiv fest, dass durch die Sport Austria Finals auch nicht so bekannte Sportarten eine großartige Bühne bekommen und freut sich auf die Sport Austria Finals 2026 in Wien.

NIESSL bedankt sich bei SCHMIDT und fährt mit Punkt 5 der Tagesordnung fort.

Zu Punkt 5) der Tagesordnung
Berichte

5.1. Bericht des Präsidenten

NIESSL informiert über einen 2-fachen Neustart; einerseits mit den Sport Austria Neuwahlen 2024 und der Bildung der diversen Gremien und Beiräte, andererseits mit der Neubildung der Regierung nach den Wahlen.

NIESSL dankt den ehrenamtlichen Helfern in den Dach- und Fachverbänden für deren Einsatz unabhängig der politischen Konstitution.

Weiters informiert NIESSL über folgende Themen:
- Investitionen in den Sport sind Investitionen in die Gesellschaft: für Kinder und Jugendliche, für Integration, für das soziale Verhalten und den wirtschaftlichen Bereich.
- Das aktuelle Regierungsprogramm greift wesentliche Inhalte des 9-Punkte-Programms von Sport Austria auf.
- Wertevermittlung, die in der heutigen Zeit und Gesellschaft zu kurz kommen (Fairness, Solidarität, Miteinander, Partnerschaft), werden im Sport vermittelt und gelebt.
- Zahlreiche Gespräche mit den Mitgliedern der Bundesregierung:
  - Einige Termine mit StS Schmidt
  - Finanzminister Dr. Marterbauer
  - Innenminister Karner
    - Absicherung der Spitzensportarbeitsplätze

- Verteidigungsministerin Mag. Tanner
    - Absicherung und Aufrechterhaltung der Spitzensportarbeitsplätze
- Bildungsminister Wiederkehr, MA
    - Ausrollung der Täglichen Bewegungseinheit
    - Öffnung der Schulsportstätten
    - Anpassung/Optimierung der Trainer:innenausbildung
- StS Abg.z.NR Schellhorn
    - Verwaltungsvereinfachung
- Familien- und Integrationsministerin Plakolm
    - Stärkung des Ehrenamts
- Termine mit allen Sportsprechern
- Austauschtermin am 9. Dezember 2025 mit Generaldirektor Weißmann und der neuen Führungsebene des ORF
- Termine mit Wirtschaftsminister Mag. Dr. Hattmannsdorfer und Gesundheitsministerin Schumann sind für 27. November 2025 geplant.
- Terminkoordination mit Infrastrukturminister laufen

- Budgetkürzungen: diese hat auch den Sport getroffen – ca. € 30 Mio. Es braucht ein starkes „Comeback-Paket“. Trotz der Einsparungen sind Themen wie Verwaltungsvereinfachung und Entbürokratisierung, Öffnung und bessere Nutzung von Schulsportstätten, klare Förderprozesse und digitale Abläufe wichtige Themen, die weiterverfolgt werden müssen.
- Trainer:innenoffensive: Gut ausgebildete Trainer:innen sind wichtig für den Sport. Hier sind bessere Ausbildungs- und Berufsperspektiven und bessere Rahmenbedingungen wichtig.
- Zugang zu Schulsportstätten: diese müssen für Vereine auch am Wochenende und schulfreien Zeiten geöffnet haben und zugänglich sein.
- Planungssicherheit: ist die zentrale Voraussetzung für Verbände und Vereine. Klare Finanzierungs- und mehrjährige Förderzusagen sind notwendig.

Abschießend bedankt sich NIESSL bei den Anwesenden für deren Bereitschaft für den Sport zu arbeiten und mitzuwirken, dass der Sport eine Zukunft in Österreich hat.

NIESSL ersucht BISCHOFTER um dessen Bericht.

5.2. Bericht des Geschäftsführers

BISCHOFTER begrüßt alle Anwesenden und informiert über folgende Punkte:

- Sichtbarkeit
    - Wichtiger Teil der Arbeit von Sport Austria. Hier leisten die Sport Austria Finals seit 5 Jahren einen wichtigen Beitrag. Die letzten beiden Jahren war man mit dem Format in Innsbruck vertreten; 26 Sportstätten, 38 verschiedene Sportarten. Ganz wesentlich ist die Sichtbarkeit welche sich im Medienwert spiegelt; derzeit beläuft er sich auf rund 2,2 Mio.
      Die kommenden Sport Austria Finals finden von 3.-7. Juni 2026 in Wien statt. Es soll ein Sportgürtel im 2. und 22. Bezirk geschaffen werden. Der Rathausplatz soll im Zuge der Sport Austria Finals bespielt werden.

BISCHOFTER ersucht die Verbandsvertreter sich zu überlegen, wer seine Finalbewerbe am Rathausplatz austragen kann.
- World Games 2025 in Chengdu
- Billa Kampagne – I leb´ für mein´ Verein
- EWOS: mittlerweile 10 Jahre in allen EU-Ländern. Die EWOS hat vor vier Jahren den Weg der Entbürokratisierung eingeschlagen, den man als „Best-Practice"-Beispiel nehmen kann. Hier werden seit vier Jahren keine Belegsprüfungen mehr durchgeführt. Es wird zu Beginn eine Zielvereinbarung festgelegt und am Ende des Projektes gibt es einen Soll-Ist-Vergleich.

- Digitalisierung
  - Sportergebnisdatenbank ist online
  - Überlegungen in diesem Bereich für die Zukunft sind eine digitale Plattform zum Austausch von Bildern, Dokumenten, … bzw. ein Chatbot/KI
  - Partner:innenangebote

- Unterstützung & Begleitung
  - Rechtsthemen
  - Freiwilligenpauschale
  - Recyclingpfand
  - Fortbildungsprogramm – mit #BeActive Youth Labs evaluiert
  - Projektcoach: soll helfen und unterstützen zur Konzeptionierung von Projekten
  - Sport Austria beim Mitglied

- Ökologische Nachhaltigkeit
  - Klimafitte Sportstätten: 750 Vereine im Bereich Energieeffiziente Sportstätten beraten; € 6,2 Mio an Fördergeldern konnten für dieses Bereich lukriert werden. Ausrollung für 2026 geplant
  - Auch hier Fortbildungen zu diesem Thema

- Soziale Nachhaltigkeit
  - AG zum Thema Gleichstellung gegründet
  - FE&MALE Sports Conference in Kooperation mit dem Upper Austria Ladies Linz

BISCHOFTER informiert über den Sport Austria Jahresbericht, welcher einen noch genaueren Einblick in die Leistungen und Tätigkeiten von Sport Austria gibt.

BISCHOFTER bedankt sich bei den Anwesenden und übergibt das Wort an NIESSL.

NIESSL bedankt sich bei BISCHOFTER für dessen Bericht und hält fest, dass die Durchführung der Sport Austria Finals in Wien eine große Chance auch für Randsportarten ist.

Da es keine Wortmeldungen gibt, bittet NIESSL REICHENAUER um dessen Bericht.

5.3. Bericht des Vizepräsidenten für Leistungs- und Spitzensport

REICHENAUER begrüßt alle Teilnehmer:innen der Sitzung

REICHENAUER berichtet, dass er jetzt ein Jahr im Amt ist und es einiges zu tun gab. Wichtig ist eine langfristige Planungssicherheit, welche die Grundlage für eine sichere Zukunft und eine gute Zusammenarbeit schaffen soll.

REICHENAUER bedankt sich bei seinen beiden Stellvertretern und den weiteren Mitgliedern des Beirats für Leistungs- und Spitzensport für dessen Einsatz im letzten Jahr und informiert kurz über die inhaltlichen Arbeitsschwerpunkte des Beirats für Leistungs- und Spitzensport. Weiters berichte REICHENAUER über die im Frühjahr 2025 stattgefundene Verbandsbefragung.

Weiters wird über folgende Punkte berichtet:

- World Games:
  Tolles Event und eine gute Werbung für den Sport. Dank an Organisationsteam auch vor Ort.
  Es wird ein kurzes Video gezeigt.
- Spitzensport-Arbeitsplätze:
  Ausweitung von Beschäftigungsmodellen und Ausbau von Spitzensportler:innen-Arbeitsplätzen in den unterschiedlichen Ministerien; Ziel ist eine weiterer Ausbau dieser Plätze.
- Leistungssport Austria:
  Wichtig ist eine gute und intensive Zusammenarbeit mit den Olympiazentren in ganz Österreich und eine interdisziplinäre Vernetzung. Mit Hilfe der LSA soll die Südstadt zu einem Kompetenz-Spitzen und Technologie-Zentrum weiterausgebaut werden.
- Trainer:innenpersönlichkeit:
  Oliver Glasner wurde heuer mit diesem Preis im Rahmen der Sporthilfe Gala ausgezeichnet.

NIESSL bedankt sich bei REICHENAUER für dessen Bericht. Da es keine Wortmeldungen gibt, bittet NIESSL McDONALD um seinen Bericht.

5.4. Bericht des Vizepräsidenten für Breitensport

McDONALD begrüßt alle Sitzungsteilnehmer:innen und informiert, dass es im letzten Jahr viele Termine in den unterschiedlichsten Ministerien gab und dass viel erreicht wurde.

Über folgende Projekte wurde kurz berichtet:

- Jackpot Fit
- Bewegt im Park
- Beyond Sport 2.0 – Vielfalt verbindet
- Klimafitte Sportstätten
- Aus- und Fortbildungen
- TBE – tägliche Bewegungseinheit:
  - 700 Sportvereine

- 3800 Bildungseinrichtungen
- 335.000 Bewegungseinheiten

Für die Zukunft ist folgendes geplant:

- Den Stellenwert des Sports in der Gesellschaft weiter anheben; Reden alleine hilft nicht.
- Sport darf sich nicht unter Wert verkaufen – Anerkennung für „Tun“
- In Zeiten des Sparens, ist Zusammenhalt wichtiger denn je.

NIESSL bedankt sich für den Bericht und informiert, das im Rotationsprinzip der Vorsitz der drei Dachverbände wechselt und diesen im kommenden Jahr Hermann KRIST (ASKÖ) Inne hat.

McDONALD bedankt sich bei KRIST und REICHL für die gute Zusammenarbeit.

Da es keine Wortmeldungen gibt ersucht NIESSL JAHN und ZAFOSCHNIG um dessen Bericht.

5.5. Bericht der Vorsitzenden der AG Statutenkommission Gendergerechtigkeit

JAHN und ZAFOSCHNIG begrüßen alle Anwesenden und informieren, dass der Titel der Arbeitsgruppe folgender ist: Next Generation Leadership

Seit dem Beschluss der letzten GV haben sich die zwei Vorsitzenden mit dem Thema Frauen in Sportgremien beschäftigt und anhand der erhobenen Daten konnte festgestellt werden, dass Frauen in österreichischen Sportgremien unterrepräsentiert sind.

Die Handlungsempfehlungen wurden aus der Analyse des IST-Standes auf nationaler und internationaler Ebene sowie aus Expert:inneninterviews abgeleitet. Sie sollen Sport Austria dabei unterstützen, vielfältige, zukunftsfähige Gremien zu schaffen und eine aktive Mitwirkung der Mitglieder zu fördern.

JAHN und ZAFOSCHNIG informieren, dass folgende zwei Maßnahmen erarbeitet wurden und im kommenden Jahr umgesetzt werden sollen:

1. Kompetenzaufbau für Diversity, Equity & Inclusion
2. Gemeinsame Zielbilder für mehr Diversität in Führungspositionen entwickeln

Abschließen halten JAHN und ZAFOSCHNIG fest, dass sie durch gesetzte und noch zu setzenden Maßnahmen auf einen höheren Frauenanteil bei den Wahlen 2029 hoffen.

Da es keine Wortmeldungen gibt, stellt NIESSL folgenden ad hoc Antrag und ersucht um Abstimmung:

Die Generalversammlung von Sport Austria beschließt und beauftragt das Präsidium von Sport Austria, den skizzierten Weg von Handlungsempfehlungen und Maßnahmenempfehlungen der AG weiterzuverfolgen und bis zur nächsten Generalversammlung 2026 einen entsprechenden weiteren Zwischenreicht abzugeben.

BESCHLUSS: Der Antrag des Präsidenten an das BMWKMS ein Pilotprojekt im Sinne der Gestaltung von Leistungsvereinbarungen umzusetzen wird einstimmig angenommen.

NIESSL bedankt sich bei JAHN und ZAFOSCHNIG für deren Bericht und Einsatz.

Da es keine Wortmeldungen gibt, ersucht NIESSL HERKER um dessen Bericht.

5.6. Bericht des Vorsitzenden der AG Leistungsvereinbarung

HERKER begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich bei den Teilnehmer:innen der Arbeitsgruppe für deren Einsatz.

Ziele der AG sind die Schaffung eines Meinungsbildes, die Erhebung des IST-Zustandes sowie die Erarbeitung von Grundlagen für eine mögliche Einführung von Leistungsvereinbarungen für den Bereich von Bundessportfördermittels sowie ev. andere Mittel.

HERKER informiert weiters über folgende Punkte:

- Begriffsbestimmung: Unter Leistungsvereinbarung versteht man klar definierte Aufgaben welche gegen Entgelt von Organisationseinheiten des Sports umgesetzt werden.
- Rahmenbedingungen: rechtliche und steuerliche Bestimmungen sind vorab zu klären. Hier ist vor allem der Punkt der Verwaltungsvereinfachung sehr wichtig.
- Lösungsansätze: Projekte wie Kigebe, Bewegt in Park, TBE-Pilot oder diverse Landesprojekte wären hier klassische Dienstleistungen für eine Leistungsvereinbarung; es sind aber noch keine Rahmenbedingungen vorhanden. Außerhalb des Sports gibt es Leistungsvereinbarungen z.B. mit Universitäten mit einem Drei-Jahres-Zyklus.
- International: Die AG hat Leistungsvereinbarungen im deutschsprachigen Raum beschäftigt. In Deutschland sind die Vorgaben mit jenen der BSFG vergleichbar, allerdings ist es berichts- bzw. abrechnungstechnisch schwierig. In der Schweiz hingegen bestehen Leistungsvereinbarungen direkt mit Swiss Olympics, welche auf ein zukunftsorientiertes Mehrjahreskonzept basiert. Die Kontrolle erfolgt über ein intensives Berichtswesen und moderner Prüfung der Abrechnung.
- Bundes-Sportfördergesetz: in Österreich gibt es mit dem BSFG eine sehr weit entwickelte Förderbasis die den gesamten Förderrahmen absteckt. Der bürokratische Aufwand zur Abwicklung der Förderungen ist derzeit aber noch sehr hoch und bereitete regelmäßig Schwierigkeiten.
- Abrechnungsmodelle: Die Kontrolle von Projekten könnte durchaus einfacher verlaufen und man sollte sich hier ein Beispiel an bekannten EU-Kooperationsmodellen nehmen.
- Ergebnisse:
  - Leistungsvereinbarungen sind nicht nur eine Möglichkeit, sondern eine Notwendigkeit für den Sport.
  - Möglichkeit dort, wo zukünftige Programme sportfachlich oder organisatorisch weiterentwickelt werden sollen.
  - Notwendigkeit dort, wo eine Dienstleistung für die Gesellschaft im Rahmen von Bildungs- und Gesundheitsprogrammen erfolgt.
  - Eine Umwandlung von einzelnen Bereichen des Sportfördergesetztes wird als nicht sinnvoll erachtete.

  - Es bedarf klarer Vereinbarungen und darauf abgestimmte Abrechnungsmodalitäten.
  - Im Hinblick auf erforderliche Entbürokratisierungsschritte sollte es zu keinem Aufwandsabtausch von überbordenden Berichtspflichten gegen Aufwandsvereinfachung kommen.
- Pilotprojekt: Die AG empfiehlt das Projekt TBE in Form einer Leistungsvereinbarung abzuwickeln.

Da es keine Wortmeldungen gibt, informiert NIESSL über folgenden ad hoc Antrag und ersucht um Abstimmung:

Die Sport Austria Generalversammlung ersucht das BMWKMS ein Pilotprojetzt im Sinne der Gestaltung von Leistungsvereinbarungen, am Beispiel des Projektes tägliche Bewegungseinheit, bis zum Start des Schuljahres 2026/2027 umzusetzen.

BESCHLUSS: Der Antrag des Präsidenten an das BMWKMS ein Pilotprojekt im Sinne der Gestaltung von Leistungsvereinbarungen umzusetzen wird einstimmig angenommen.

NIESSEL dankt HERKER für den Bericht und den Mitgliedern der AG für deren Einsatz.

Da es keine Wortmeldungen gibt ersucht NIESSL HOUF um dessen Bericht.

Zu Punkt 6) der Tagesordnung

Finanzen

6.1. Bericht des Vorsitzenden des Beirates für Finanzen zum Rechnungsabschluss 2024

HOUF präsentiert im Detail, die im Vorfeld ausgeschickten und bei der Sitzung präsentierten Unterlagen, den Rechnungsabschluss 2024.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen oder Fragen zum Rechnungsabschluss 2024.

HOUF bedankt sich und übergibt das Wort an NIESSL.

NIESSL bedankt sich bei HOUF und ersucht ANDROSCH um dessen Bericht.

6.2. Bericht des Abschlussprüfers zum Geschäftsjahr 2024

ANDROSCH begrüßt alle Teilnehmer:innen und informiert, dass der Rechnungsabschluss 2024 von seiner Kanzlei geprüft wurde. Das Ergebnis der Prüfung bestätigt, dass das Vereinsgesetz und die Bestimmungen lt. Unternehmensgesetzbuch eingehalten wurden. Es kann somit bestätigt werden, dass der Abschluss ein genaues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wiedergibt. Die Rechnungslegung ist ordnungsgemäß. Es liegen keine außergewöhnlichen Einnahmen und Ausgaben vor. Weiters ist es zu keinen In-sich-Geschäften gekommen und die Ausgaben wurden statutengemäß verwendet. Daher gibt es für das Jahr 2024 ein positives Testat.

6.3. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2024 und Entlastung des Präsidiums

ANDROSCH stellt den Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2024

BESCHLUSS: Der Antrag, den Rechnungsabschluss 2024 zu genehmigen, wurde einstimmig angenommen.

ANDROSCH stellt den Antrag auf Entlastung des Präsidiums

BESCHLUSS: Der Antrag auf Entlastung des Präsidiums wurde einstimmig angenommen.

NIESSL dankt ANDROSCH und übergibt das Wort erneut an HOUF.

6.4. Budget Sport Austria 2026

HOUF informiert, dass es durch einen unerklärlichen technischen Fehler des Systems, eine Verschiebung der Kostenzuteilung bei zwei Konten gegeben hat. Im Konkreten wurden dem Konto "Tagungen und Sitzungen" fälschlicherweise € 600.000.- zugewiesen die eigentlich der Position "Projekte, Veranstaltungen" zugeordnet sein müssen. Anschießend erläutert HOUF das im Vorfeld ausgeschickte und bei der Sitzung präsentierte Sport Austria Budget 2026.

NIESSL bedankt sich bei HOUF und da es keine Fragen zum Budget 2026 gibt, stellt NIESSL den Antrag zur Abstimmung.

BESCHLUSS: Der Antrag des Präsidiums auf Beschlussfassung des vorliegenden Budgets für 2026 wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 7) der Tagesordnung

Wahlen

NIESSL dankt HASENÖHRL für seinen Einsatz bei der Vorbereitung der Wahlen und übergibt das Wort an ihn.

HASENÖHRL berichtet, dass der Wahlausschuss mehrmals getagt hat und bedankt sich bei den Mitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit. Danach bittet er SIAMI, das Abstimmungsprozedere zu erläutern.

7.1. Wahl der Mitglieder für den Beirat lt. § 7 BSG 2017

1. Wahl der Behindertensport-Vertreterin für den Beirat

   Nominierung:
   - Maria RAUCH-KALLAT

Die Nominierung wird mit der notwendigen Mehrheit angenommen.

HASENÖHRL fragt RAUCH-KALLAT ob sie die Wahl annimmt.
RAUCH-KALLAT bedankt sich und nimmt die Wahl an.

7.2. Wahl der Mitglieder für die Kommission Breitensport lt. § 36 BSG 2017

2. Wahl der Breitensport-Vertreter:innen für den Beirat und die Kommission

Nominierung Beirat:		Nominierung Kommission:
Gerald DUNKEL-SCHWARZENBERGER		Miriam AIGNER-KÖTHE
Hermann KRIST		Wilhelm BELCHA
Peter McDONALD		Toril JONES
Peter REICHL		Michael MAURER

Der Nominierungsvorschlag wird mit der notwendigen Mehrheit angenommen.

HASENÖHRL fragt die Anwesenden ob sie die Wahl annehmen.
Die Anwesenden bedanken sich und nehmen die Wahl an.

7.3. Wahl der Mitglieder für die Kommission Leistungs- und Spitzensport lt. § 37 BSG 2017

3. Wahl des nicht olympischen Vertreters in den Beirat

   Nominierung:
   - Hannes DINBÖCK

Die Nominierung wird mit der notwendigen Mehrheit angenommen.

HASENÖHRL fragt DINBÖCK ob er die Wahl annimmt.
DINBÖCK bedankt sich und nimmt die Wahl an.

4. Wahl des nicht olympischen Vertreters in die Kommission

   Nominierung:
   - Christian GORMASZ

   Die Nominierung wird mit der notwendigen Mehrheit angenommen.

HASENÖHRL fragt GORMASZ ob er die Wahl annimmt.
GORMASZ bedankt sich und nimmt die Wahl an.

5. Wahl des olympischen Wintersportvertreters in den Beirat

   Nominierung:
   - Christian GRATL
   - Markus PROCK

Kurze Vorstellung PROCK

Markus PROCK wird einstimmig gewählt und somit ist er der Vertreter des olymp. Wintersports im Beirat.

HASENÖHRL fragt PROCK ob er die Wahl annimmt.
PROCK bedankt sich und nimmt die Wahl an.

6. Wahl des olympischen Wintersportvertreters in die Kommission

   Nominierung:
   - Mario STECHER

Kurze Vorstellung STECHER

Die Nominierung wir einstimmig angenommen und somit ist STECHER der Vertreter des olymp. Wintersports in der Kommission.

HASENÖHRL fragt STECHER ob er die Wahl annimmt.
STECHER bedankt sich und nimmt die Wahl an.

7. Wahl des olympischen Sommerportvertreters in den Beirat

   Nominierung:
   - Harald J. Mayer
   - Tina RIEDL

Kurze Vorstellung Mayer (per Video) und RIEDL.

In zwei unterschiedlichen Wahlvorgängen werden MAYER und RIEDL als die zwei Vertreter der olympischen Sommersportverbände mit der notwendigen Mehrheit in den Beirat gewählt.

HASENÖHRL fragt beide ob sie die Wahl annehmen.
RIEDL bedankt sich und nimmt die Wahl an; MAYER ist nicht anwesend.

8. Wahl des olympischen Sommersportvertreters in die Kommission

Nominierung:
- Thomas REICHENAUER
- Matthias SCHMID

Kurze Vorstellung beider.

In zwei unterschiedlichen Wahlvorgängen werden REICHENAUER und SCHMID als die zwei Vertreter der olympischen Sommersportverbände mit der notwendigen Mehrheit in die Kommission gewählt.

HASENÖHRL fragt beide ob sie die Wahl annehmen.
Beide bedankt sich und nehmen die Wahl an.

9. Bekanntgabe des ÖOC-Vertreters für den Beirat

Nominierung:
- Florian GOSCH

Die Nominierung wird mit der notwendigen Mehrheit angenommen.

HASENÖHRL fragt GOSCH ob er die Wahl annimmt.
GOSCH bedankt sich und nimmt die Wahl an.

NIESSL bedankt sich bei HASENÖHRL für die Durchführung der Wahl und gratuliert allen gewählten Vertreter:innen.

Weiters bedankt sich NIESSL bei allen Vertreter:innen die sich zur Wahl gestellt haben.

Zu Punkt 8) der Tagesordnung
Anträge

NIESSL informiert über drei vom Präsidium gestellten Anträge welche fristgerecht und statutenkonform eingebracht und allen Mitgliedern zugestellt wurden.

1. Antrag Anpassung des Statuts von Sport Austria

SCHAAR erläutert kurz den Antrag.

BESCHLUSS: Der Antrag des Präsidiums auf Anpassung des Statuts von Sport Austria wird einstimmig angenommen.

2. Antrag auf Anpassung der Geschäftsordnung der Generalversammlung von Sport Austria.

SCHAAR erläutert kurz den Antrag.

BESCHLUSS: Der Antrag des Präsidiums auf Anpassung der Geschäftsordnung der Generalversammlung von Sport Austria wird einstimmig angenommen.

3. Antrag des Präsidiums auf Beschluss des Budgets 2026

Dieser wurde bereits unter Punkt 6.4. einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 10) der Tagesordnung

Allfälliges

Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, dankt NIESSL allen Sitzungsteilnehmer:innen für deren Zeit, weist auf das gemeinsame Get-together im Anschluss an die Sitzung hin und schließt die 7. Generalversammlung um 17:24 Uhr.

Protokoll: Karin Schmidt, Bakk.

Für die Richtigkeit:

LH a.D. Hans NIESSL
Präsident

Mag. Gerd BISCHOFTER
Geschäftsführer

Beilagen:

- PowerPoint
- Budget 2026
- Jahresabschluss 2024